



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
**Fraktion im Stadtbezirk Köln-Porz**

**Gleichlautend:**

**Herrn Oberbürgermeister**  
**Jürgen Roters**  
**Rathaus**  
**50667 Köln**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln  
Fon 0221 / 22197 – 303  
Fax 0221 / 22197 – 304  
Mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)  
[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

**Herrn Bezirksbürgermeister**  
**Friedrich-Ebert-Ufer 64-70**  
**51143 Köln**

TOP: 8.2.2

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 20.09.2010

**AN/1751/2010**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 7 (Porz)	05.10.2010

**Kasernengelände Brasseur**  
**Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.09.2010**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister!

**Kasernengelände Brasseur**

Das von den belgischen Truppen 1995 geräumte Gelände der Kaserne Brasseur befindet sich heute zu einem Teil im Besitz der Stadt Köln und zum anderen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Für den städtischen Teil wurde am 13.6.2006 der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan-Entwurf Nr.71410/03 einstimmig gefasst. Im Fünfjahresprogramm für Erschließungsmaßnahmen im Jahre 2010 (Nr.4617/2009) wurde im Haushalt 2010 ein Bedarf von 510000€ ausgewiesen und beschlossen. Bis heute wurde mit den Baumaßnahmen noch nicht begonnen.

Im Februar erschienen Pressemitteilungen des damaligen Landtagsabgeordneten in Porz am Montag(1.2.2010) und KStA(11.2.2010), in denen der Eindruck vermittelt wurde, das die noch bestehenden Mannschaftsunterkünfte und sonstigen Gebäude auf dem im Bundesbesitz befindlichen Gelände noch in diesem Jahr abgerissen werden sollten.

### **Frage an die Verwaltung:**

- 1.) Wann ist mit dem Beginn der Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Brasseur zu rechnen?
- 2.) Kann der geplante Fuß- und Radweg aus dem Wendehammer Oberstraße in die Westhovener Aue provisorisch errichtet werden?
- 3.) Ist der Stadtverwaltung ein Antrag auf Abbruch der Gebäude im zum Bundesbesitz gehörenden Gelände bekannt?
- 4.) Wenn Ja, wann wird mit den Abbrucharbeiten begonnen
- 5.) Wenn Nein, welche Möglichkeiten hat die Stadt, den Eigentümer zu einer besseren Sicherung des Geländes zu zwingen, bzw. diesen auf Abbruch der Ruinen zu bewegen?

Freundliche Grüße

gez.  
Christian Joisten  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Karl-Heinz Pepke  
Bezirksvertreter